Die Rezeption der Antike

Zum Problem der Kontinuität zwischen Mittelalter und Renaissance

Vorträge.

gehalten anläßlich des ersten Kongresses des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Renaissanceforschung in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel vom 2. bis 5. September 1978

> Herausgegeben von August Buck

Dr. Ernst Hauswedell & Co. Hamburg

Inhalt

Vorwort	7
August BUCK, Die antiken Autoren aus der Sicht Dantes und Petrarcas	9
Notker HAMMERSTEIN, Humanismus und Universitäten	23
Charles BENE, Les Pères de l'Eglise et la reception	
des auteurs classiques	41
Gerhard MÜLLER, Die Aristoteles-Rezeption im deutschen Protestan-	
tismus	55
Jozef IJSEWIJN, Mittelalterliches Latein und Humanistenlatein	71
Richard TOELLNER, »Renata dissectionis ars«, Vesals Stellung zu	
Galen in ihren wissenschaftsgeschichtlichen Voraussetzungen und	
Folgen	85
Klaus HEITMANN, Zur Antike-Rezeption am burgundischen Hof:	
Olivier de la Marche und der Heroen-Kult Karls des Kühnen	97
Paul Gerhard SCHMIDT, Mittelalterliches und humanistisches	
Städtelob	119
Konrad KRAUTTER, Der »Diaffonus« des Giovanni del Virgilio:	
Mittelalterliche Liebesallegorie und humanistische Klassikerimitation	
in lateinischen Elegien des frühen 14. Jahrhunderts	129
Claus UHLIG, Die Rezeption der Antike bei Milton	145
Agostino SOTTILI, Humanistische Neuverwendung mittelalterlicher	
Übersetzungen. Zum mittelalterlichen und humanistischen Fortleben	
des Johannes Climacus	165
Franz Josef WORSTBROCK, Die Antikenrezeption in der mittelalter-	
lichen und der humanistischen Ars Dictandi	187
Barbara KÖNNEKER, Die Rezeption der aesopischen Fabel in der	
deutschen Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit	209
Elizabeth ARMSTRONG, Der Beitrag des Buchdrucks zur klassischen	
Tradition an Hand einiger englischer und französischer Beispiele \dots	225
Georg KAUFFMANN, Sprache und bildende Kunst in der Renaissance .	237
Verzeichnis der Verfasser	280